

DIE ALTSTADTKÜSTE LEBT AUF!

REALLABOR AM ZOLLKANAL VOM 17. – 19. SEPTEMBER 2021

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 15. September 2021 — Vom 17. bis zum 19. September wird am Straßenzug „Bei den Mühren“ zwischen Mattentwiete und Brandstwiete die Zukunft der Hamburger Innenstadt geprobt: Mit Klimawoche, der Diskussion von innovativen Ideen für die „Altstadtküste“, Konzerten, Events, Spielen, Talks, Flohmarkt, Aktionen und vielem anderem mehr. Initiiert und organisiert wird das Reallabor von der Initiative „Altstadtküste“. Das Ziel: Der Stadtraum „Altstadtküste“ soll Modellprojekt für die Erneuerung von Hamburgs Innenstadt werden. Die Stadt Hamburg unterstützt über die Förderbank IFB das Projekt als Beitrag zur „sozialökologischen Innovation“ der Stadtentwicklung.

Nach dem erfolgreichen Straßen- und Stadtteilstfest „Die Stadtküste atmet – AUF!“ im September 2020 hat das zivilgesellschaftliche Organisations-Netzwerk sein Projekt konsequent weiterentwickelt: Unter den Begriff „Altstadtküste“ wird jetzt der südliche Teil der Hamburger Innenstadt inklusive Speicherstadt und HafenCity gefasst. Das Herz der Altstadtküste bleiben die Quartiere auf der Cremon- und der Grimminsel am Zollkanal sowie der angrenzende Bereich der Speicherstadt. Doch nicht nur das Aktionsfeld der Initiative „Altstadtküste“ wurde präziser gefasst, auch die Zielsetzung wurde konkreter und ambitionierter. In den Worten von Björge Köhler, Mitglied der Koordinationsteams der Initiative und Genosse des innovativen Vorzeigeprojektes „Gröninger Hof“ (Parkhaus wird soziales Wohn- und Gewerbeprojekt): *„Unsere Initiative zeigt auf, wie ein lebenswertes Hamburg von morgen aussehen und wie Mobilitätswende, Bauwende und Klimaanpassung mit Mehrwert für alle gestaltet werden können.“*

Innovative Innenstadtentwicklung

Wie kann das gelingen? Mit einem langfristig angelegten Konzept, welches Veränderungen wie die Belebung eines vom Autoverkehr befreiten Straßenzugs am Wasser einbettet in die Entwicklung von Konzepten, Visionen, Leitbildern und Lösungsstrategien. Der Stadtraum „Altstadtküste“ als lebendiges Reallabor für Stadtzukunft. Antje Stokmann, Professorin für Landschaftsarchitektur und ebenfalls Mitglied des Koordinationsteams erläutert: *„Das Reallabor Altstadtküste steht für die Initiierung von Partnerschaften für notwendige Transformationsprozesse aus der Gesellschaft heraus, die mit ihrem Ideenreichtum und ihrer Umsetzungskraft innovative Zukunftsvisionen und konkrete Projekte für gesellschaftliche und räumliche Herausforderungen entwickelt und in die breite Umsetzung bringt.“*

Reallabor am Zollkanal vom 17.-19. September 2021

Wie im Vorjahr werden das Katharinenquartier und der für den Autoverkehr gesperrte Straßenzug „Bei den Mühren“ mit einem vielfältigen Programm und Aktionen belebt. Diesmal ist die Klimawoche Partner vor Ort. Eine Ausstellung im AIT-Architektursalon zeigt spektakuläre Visionen, ein Workshop auf der Straße diskutiert die Visionen und

entwickelt sie weiter. So verbinden sich Belebung und Weiterdenken. Pastor Frank Engelbrecht von St. Katharinen: *„Die Altstadtküste will ihre historischen Schätze als Potenzial begreifen, Verbindungen schaffen, das Wasser als Lebensader der Stadt wieder entdecken und so ein Beispiel geben für eine sozial, kulturell und ökologisch nachhaltige Stadtentwicklung, die ihre Geschichte kennt, Lust hat auf Zukunft und ökonomisch funktioniert. Das Reallabor probiert heute aus, was morgen als reale Stadt hier im Herzen Hamburgs möglich ist.“* Hartmut Gerbsch von der Anwohnerinitiative aus dem Katharinenquartier ergänzt: *„Wir fordern als ersten Zwischenschritt die Einführung von Tempo 30 in diesem Straßenzug. Vor allen aber möchten wir ein lebendiges und lebenswertes Viertel mit mehr Grün und weniger Verkehr und gerne ein Vorzeigeprojekt für Stadtentwicklung von unten sein.“*

Visionen mit spektakulären Problemlösungen

Um dem Ziel eines Quartiers als Modellregion für Stadterneuerung näher zu kommen, hat die Initiative „Altstadtküste“ als ersten Baustein ihres diesjährigen Programms zu einer „Entwurfswerkstatt Altstadtküste“ im August 2021 in das ehemalige Parkhaus Gröninger Hof geladen und dieses Gebäude in eine quicklebendige Ideenschmiede verwandelt. Ohne Denkverbote arbeiteten mehr als 80 Fachmensen aus Architektur, Stadtplanung, Verkehr, Initiativen, Verbänden, Verwaltung zusammen mit Akteur*innen aus dem Quartier an Vorschlägen für den Einstieg in eine zukunftsweisende Innenstadtentwicklung. Sie investierten unentgeltlich ein ganzes Wochenende, weil sie „dieses Projekt fasziniert“. Eine kleine Auswahl der spannendsten Vorschläge:

- **Hochwasserschutz ausbau per „lebendigem Deich“** am Zollkanal. Der Straßenzug am Zollkanal muss für die anstehende Erhöhung des Flutschutzes um mindestens 1,50 Meter verkleinert werden. Er soll zu einem grünen Boulevard werden mit Durchgängen zu Pontonanlagen am Zollkanal. Vor St. Katharinen könnte ein Theater mit einem Halbrund von Treppen zum Wasser entstehen.
- **Steilküste mit Sandstrand**, zum Beispiel durch ein Freibad am Nikolaifleet.
- **Starkregenvorsorge durch Wiederöffnung von Fleeten** (Steckelhörnfleet, Katharinenfleet, Gröninger Fleet) und Umwidmung von Tiefgaragen als Starkregenspeicher.
- **Wiederherstellung des Alsterlaufs** durch Verbindung von Nikolaifleet und Mönkedammfleet – der Adolphsplatz würde wieder ans Wasser rücken.
- **Begrünung und Verkehrsberuhigung des Katharinenquartiers** mit Marktplätzen und Buden (z.B. Tiny Houses) rund um die Kirche, Solarzellen auf dem Kirchendach und einer Vielzahl von Dachgärten, wie etwa einem Stadtteilpark auf dem ehemaligen Parkhausdach.
- **Die Altstadtküste als Campus und Reallabor** mit dezentralen Veranstaltungs- und Forschungsräumen um die Hochschulen (HCU, Volkshochschule u.a.m.) im Quartier.

Pressekontakt: FLORIAN MARTEN

Mobil: 0170 3428718

E-Mail: florian.marten@t-online.de

www.altstadtkueste.de

Bilder (s.u.) sende ich auf Anfrage gerne zu!

DIE ALTSTADTKÜSTE ~

ÜBER DAS PROJEKT „ALTSTADTKÜSTE“

Die Initiative: Die Initiative „Altstadtküste“, 2020 entstanden, repräsentiert ein breites Netzwerk zivilgesellschaftlicher Akteure. Darunter die Hauptkirche St. Katharinen, die HafenCity-Universität, der AIT-ArchitekturSalon, die Initiative „Altstadt für Alle!“, die Genossenschaft Gröninger Hof, der Nachbarschaft im Katharinenviertel, der Klub K. und u.v.a.m.

Der Stadtraum: Hamburgs südlicher Altstadtkern zwischen Nikolaifleet (Nord) und Elbe (Süd), Rödingsmarkt (West) und Elbbrücken/Oberhafen (Ost). Wo Alster, Bille und Elbe sich treffen, lagen der erste Hafen, der Dom, die Hammaburg, die gräfliche Burg, die Börse, das alte Rathaus und Hamburgs älteste Kirchen.

Das Ziel: Diesen strategischen Stadtraum im Herzen Hamburgs ko-kreativ zur Keimzelle einer zukunftsweisenden, nachhaltigen Stadttransformation entwickeln: grün, sozial, vielfältig, lebens-wert, kulturell und wirtschaftlich aktiv – orientiert an der Neuen Leipzig-Charta, dem europäischen grünen Deal sowie dem Prinzip einer Stadtentwicklung nach menschlichem Maß (Jan Gehl).



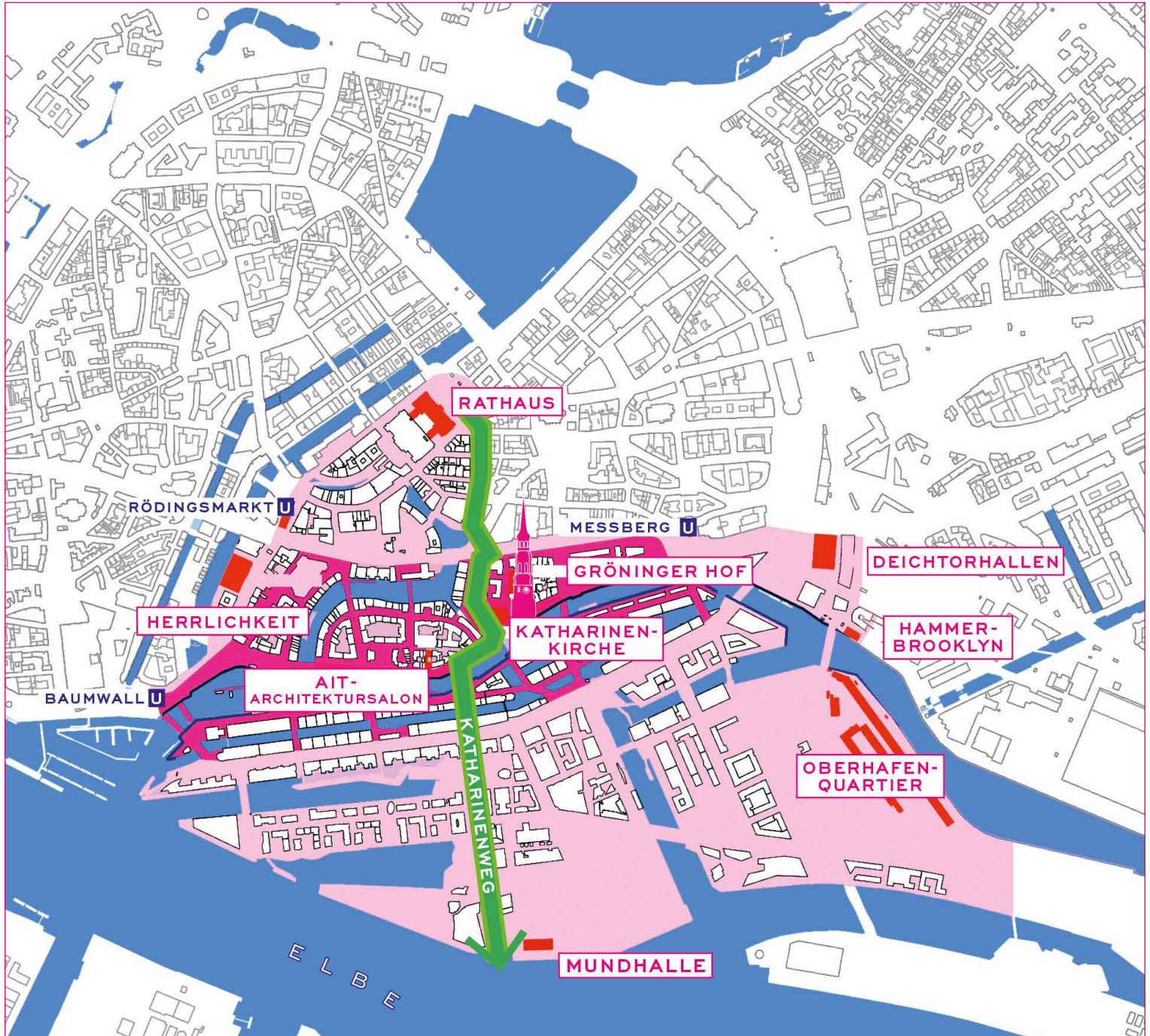
Vision Lebendiger Deich am Zollkanal, Credit: Cities for Future



Amphitheater Katharinen, Credit: Cities for Future

DIE ALTSTADT KÜSTE

DER STADTRAUM „ALTSTADTKÜSTE“



■ Herzstück der Altstadtküste

■ Gesamtraum der Altstadtküste

PROGRAMM HIGHLIGHTS

Freitag, 17. September 2021

im Katharinenkirchhof

14h Eröffnung der Klimawoche

ab 15h Eintreffen der Klimawetten-Radler

17h Hope Spot Ocean, Theater auf der Leinwand

18h Klub K. Open Stage Musik zum Hören
und Mitmachen

Samstag, 18. September 2021

Den ganzen Tag: Spiel und Spaß für Kinder

Mehrfach: Turm-Erlebnis-Touren für die Sinne

www.pia-net.de

12–18h Klimawoche mit Aktionen und Diskussionen

www.klimawoche.de

13.30h + 16.30h Musik aus den Luken der Speicherstadt

14h Stadtwerkstatt Altstadtküste mit Ausstellungseröffnung.

Grußwort 2. Bürgermeisterin Katharina Fegebank

im AIT-Architektursalon (Bei den Mühren 70)

Sonntag, 19. September 2021

Den ganzen Tag: Spiel und Spaß für Kinder

Mehrfach: Turm-Erlebnis-Touren für die Sinne

www.pia-net.de

11h Gottesdienste mit Hauptpastorin Dr. Ulrike Murmann
in St. Katharinen

13–16h Klimawoche mit Aktionen und Diskussionen

www.klimawoche.de

17h „Wie willst Du ~~leben~~ sterben?“

Open-Air Jugendgottesdienst zur 13. Klimawoche

Vollständiges Programm unter www.altstadtkueste.de